

RÜCKMELDUNG AUS DEM PRAKTISCHEN STUDIENJAHR
FÜR DIE KIRCHLICHE STUDIENBEGLEITUNG UND EIGNUNGSABKLÄRUNG

Bitte senden an: **Kirchliche Studienbegleitung**
Dipl. Relpäd. (FH) Christine Jünger
Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau

Kontakt: christine.juenger@studienbegleitung-elkb.de
Telefon: 09874-92204

Ausgefüllt von:

Berufsbezeichnung:	_____
Name, Vorname:	_____
Straße, Hausnummer:	_____
PLZ und Wohnort:	_____
Mentorat im Religionsunterricht	<input type="checkbox"/>
Mentorat Gemeindepädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit	<input type="checkbox"/>

Student/Studentin im Praktischen Studienjahr

Name und Vorname: _____



KRITERIEN ZUM ANKREUZEN: überwiegend nicht/Entwicklungsbedarf ❖ teils/teils ❖ überwiegend ❖ besondere Fähigkeit/völlig

Der Fragebogen verbleibt bei der Kirchlichen Studienbegleitung (KSB) und wird **nicht** an Dritte, wie z.B. die Evang. Fachhochschule, weitergeleitet. Er dient nach der Verordnung zur KSB als Grundlage für das Perspektivgespräch im 7. Semester und wird dabei den Studierenden offen gelegt.

GRUNDKOMPETENZEN	überwiegend nicht/ Entwicklungs- bedarf	teils/ teils	über- wiegend	besondere Fähigkeit/ völlig
Schriftlicher Ausdruck ist klar und korrekt				
Kann systematisch denken, handeln und planen				
Entwickelt Wissens- und Erfahrungsstand weiter				
Kann sich mündlich klar, sachlich und offen ausdrücken				

BEWÄHRUNG IN AUSBILDUNGS- UND ARBEITSSITUATIONEN	überwiegend nicht/ Entwicklungs- bedarf	teils/ teils	über- wiegend	besondere Fähigkeit/ völlig
Kann sich auf verschiedene Rollen und Situationen einstellen				
Kann Aufgaben und Ziele formulieren				
Übernimmt Verantwortung für eigenes Handeln				
Kann mit Belastungen umgehen, ist ausdauernd				
Kann Anforderungen und Problemstellungen wahrnehmen und analysieren				

SOZIALKOMPETENZ	überwiegend nicht/ Entwicklungs- bedarf	teils/ teils	über- wiegend	besondere Fähigkeit/ völlig
Kann eigene Gefühle ausdrücken und konstruktiv damit umgehen				
Bringt eigene Erfahrungen ein				
Kann andere respektieren				
Hört aktiv zu und zeigt Empathie				
Kann Widersprüche und/oder Konflikte aufzeigen und sachlich austragen				
Kann Gruppenprozesse anleiten und mitgestalten				

SELBSTKOMPETENZ	überwiegend nicht/ Entwicklungs- bedarf	teils/ teils	über- wiegend	besondere Fähigkeit/ völlig
Kann sich mit Wahrnehmungen zur eigenen Person aktiv auseinandersetzen				
Kann Bildungs- und Arbeitssituationen reflektieren und auswerten				
Selbsteinschätzung ist realistisch				

SPIRITUELLE KOMPETENZ	überwiegend nicht/ Entwicklungs- bedarf	teils/ teils	über- wiegend	besondere Fähigkeit/ völlig
Kann mit unterschiedlichen Ausdrucksformen des Glaubens dialogisch umgehen				
Kann spirituelle Angebote angemessen anleiten und initiieren				
Sucht und entwickelt eine persönliche Spiritualität				

MOTIVATION FÜR STUDIUM UND BERUF	überwiegend nicht/ Entwicklungs- bedarf	teils/ teils	über- wiegend	besondere Fähigkeit/ völlig
Zeigt Engagement für religionspädagogische bzw. gemeindepädagogische und gesellschaftliche Fragen				
Versucht die Berufsmotivation kritisch zu erfassen und ggf. weiter zu entwickeln				

Persönlicher Gesamteindruck (auch formlos auf extra Seite möglich):

1. Allgemein:

2. Besondere Fähigkeiten:

3. Entwicklungsbedarf:

Geeignet

Bedingt geeignet/Entwicklung möglich

Nicht geeignet

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____